

**Beschlussvorlage**

**Vorlage Nr.: BV/2019/208**

Fachbereich/Amt: I - Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	Datum: 12.11.2019
Bearbeiter-in/Tel.: Herr Schulz / 604-281	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Betriebsausschuss für die Gemeindewerke für Wasser und Abwasser	03.12.2019	öffentlich
Verwaltungsausschuss	10.12.2019	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	17.12.2019	öffentlich

**Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2018 sowie Gebühreennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2018 der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2018**

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde über den Verwaltungsausschuss gemäß der §§ 58 Abs. 1 und 140 NKomVG i. V. mit § 33 Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Es werden festgestellt:
  - a) der Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser per 31.12.2018
    - auf der Aktiv- und Passivseite mit je 27.017.891,57 Euro
    - die Jahreserfolgsrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung) für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2018
      - in der Ertragsseite mit 5.979.474,50 Euro
      - und der Aufwandsseite mit 5.605.634,70 Euro
      - der Jahresgewinn 2018 mit 373.839,80 Euro
  - b) der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 373.839,80 Euro wird wie folgt verwendet:
  - a) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Wasserversorgung in Höhe von 75.995,96 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung (**39.300,00 €**) gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.

Der Differenzbetrag in Höhe von 36.695,96 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

- b) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung in Höhe von 95.343,84 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung (**74.300,00 €**) gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt. Der Differenzbetrag in Höhe von 21.043,84 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
- c) der Jahresgewinn des Betriebszweiges Niederschlagswasserbeseitigung in Höhe von 202.500,00 Euro wird als Eigenkapitalverzinsung gemäß § 12 Abs. 4 Satz 2 EigBetrVO an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.

3. Die Gebührennachkalkulation Abwasser und Niederschlagswasser 2018 wird festgestellt.

4. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

#### **Sachverhalt:**

Gemäß § 4 Abs. 4 Ziffer 7 der Betriebssatzung für die Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser entscheidet der Betriebsausschuss über den Vorschlag an den Rat, den Jahresabschluss festzustellen, dem Betriebsleiter Entlastung zu erteilen und über die Behandlung des Ergebnisses zu entscheiden.

Der Jahresabschluss 2018 wurde von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der CONSAT Treuhand GmbH, Oldenburg, geprüft. Über die Prüfung legte die Prüfungsgesellschaft einen umfangreichen Bericht vor, der dieser Vorlage als Anlage beigelegt ist.

In dem Bericht wird ausführlich zur Entwicklung des Eigenbetriebes Stellung genommen, so dass hier nur noch ergänzende Erläuterungen gegeben werden.

#### **I. Betriebszweig Wasserversorgung:**

Im Bereich der Wasserversorgung konnte ein Ergebnis in Höhe von **75.995,96 €** und somit der Mindestgewinn (38.802,53 €) sowie die Eigenkapitalverzinsung (**39.300,00 €**) erwirtschaftet werden. Ebenfalls erwirtschaftet wurde die an den Haushalt der Gemeinde abzuführende Konzessionsabgabe in Höhe von 91.544,93 €. Darüber hinaus können noch 41.604,97 € nachgeholt werden, womit die nicht ausgezahlte Konzessionsabgabe der Vorjahre restlos bezahlt ist. Somit werden, vorbehaltlich des Beschlusses des Rates, aus dem Betriebszweig Wasserversorgung insgesamt 172.449,90 € (Vorjahr 182.602,74 €) an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2018 T€	2017 T€	2018 In % BS	2017 In % BS
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	2.640	2.615	83,8	83,4
Umlaufvermögen	508	517	16,1	16,5
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	0,1	0,1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.150</b>	<b>3.134</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	1.017	980	32,3	31,3
Sonderposten mit Rücklageanteil	-	-	-	-
Empfangene Ertragszuschüsse	16	28	0,5	0,9
Rückstellungen	28	26	0,9	0,8
Verbindlichkeiten	2.089	2.100	66,3	67,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.150</b>	<b>3.134</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Die Bilanzsumme ist um rd. 16 T€ gestiegen.

Auf der Aktivseite erhöhte sich das Anlagevermögen. Das Umlaufvermögen ist unwesentlich um rd. 9 T€ gesunken.

Die Höhe der Forderungen ist insbesondere Ergebnis der Jahresgebührenabrechnung. Die Verbindlichkeiten verringerten sich um 11 T€.

Im Geschäftsjahr 2018 war eine Darlehensaufnahme nicht notwendig.

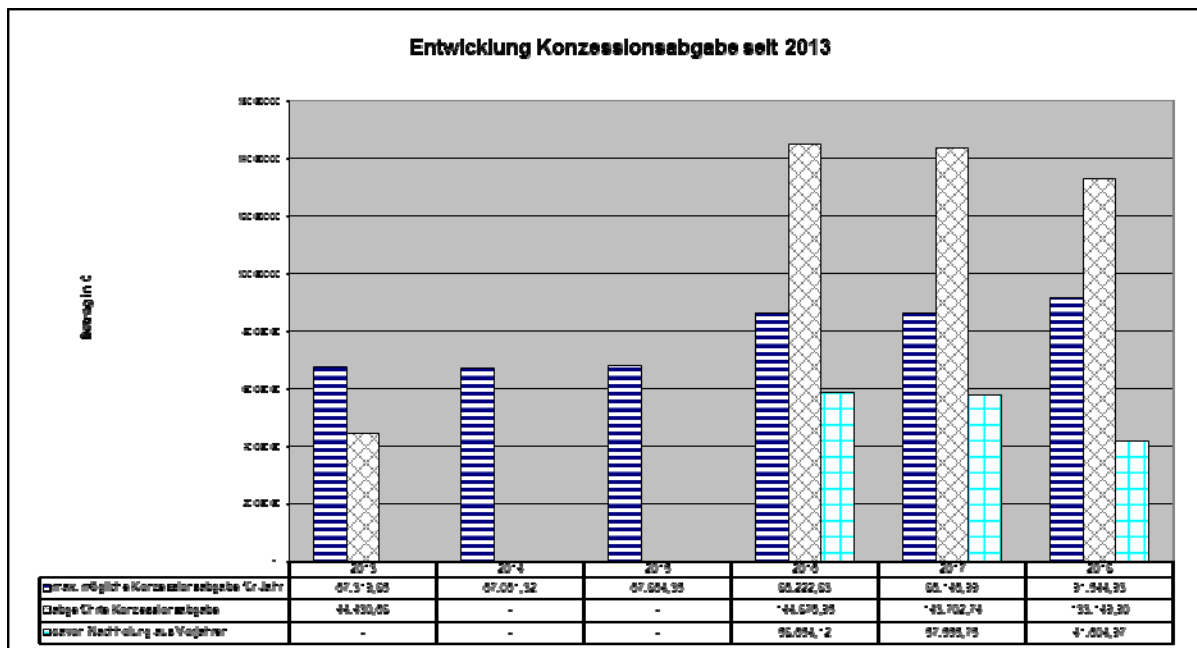
#### Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2018 T€	2017 T€	Veränderung T €	Veränderung %
Betriebliche Erträge	1120	1036	84	8,1
Betriebliche Aufwendungen	985	951	34	3,6
Betriebsergebnis	135	85	50	58,8
Finanzergebnis	-31	-32	1	-3,1
Neutrales Ergebnis	0	0	0	0,0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	104	53	51	96,2
Steuern	28	14	14	100,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>76</b>	<b>39</b>	<b>37</b>	<b>94,9</b>

Der Jahresgewinn erhöhte sich auf 75.995,96 €. Die Konzessionsabgabe konnte voll erwirtschaftet werden. In den Umsatzerlösen sind rd. 70 T€ aus Baukostenzuschüssen enthalten. Diese Mittel dienen dem Grunde nach der Finanzierung des Vermögensplanes. Durch die steuerlich erforderliche Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden diese Finanzierungsmittel für Investitionsmaßnahmen erfolgswirksam verbraucht.

## Konzessionsabgabe



## II. Betriebszweig Abwasserbeseitigung:

Im Bereich der Abwasserbeseitigung konnte ein Jahresgewinn in Höhe von **95.343,84 €** und somit die Eigenkapitalverzinsung (**74.300,00 €**) erzielt werden, die, vorbehaltlich des Beschlusses des Rates, an den Haushalt der Gemeinde abgeführt wird.

### Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2018	2017	2018	2017
	T€	T€	In % BS	In % BS
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	15.591	15.516	93,0	89,8
Umlaufvermögen	1.180	1.768	7,0	10,2
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0,0	0,0
Summe Aktiva	16.772	17.285	100,0	100,0
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	6.933	6.749	41,3	39,0
Empfangene Ertragszuschüsse	2.118	2.282	12,6	13,2
Rückstellungen	578	641	3,4	3,7
Verbindlichkeiten	7.143	7.613	42,6	44,0
Summe Passiva	16.772	17.285	100,0	100,0

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 513 T€ verringert.

Auf der Aktivseite erhöhte sich das Anlagevermögen um 75 T€. Das Umlaufvermögen verringerte sich um rd. 588 T€.

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme erhöhte sich leicht um 2,3 %.

Die Höhe der Forderungen ist insbesondere Ergebnis aus der Jahresgebührenabrechnung. Die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Druckrohrleitung Aue bis Eidenring erfolgt aufgrund des endgültigen Abschlusses der Baumaßnahme in 2019.

#### Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2018 T€	2017 T€	Veränderung T €	Veränderung %
Betriebliche Erträge	3.930	3.547	383	10,8
Betriebliche Aufwendungen	3.602	3.224	378	11,7
Betriebsergebnis	328	323	5	1,5
Finanzergebnis	- 231	- 245	14	-5,7
Neutrales Ergebnis	-	-	0	0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	97	78	19	24,4
Steuern	2	2	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>95</b>	<b>76</b>	<b>19</b>	<b>25</b>

Durch die Entnahme aus der Rückstellung Gebührenüberdeckung erhöhten sich die Erträge gegenüber dem Vorjahr (383 T€). Durch die gestiegenen Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen erhöhten sich die Aufwendungen.

#### Gebührennachkalkulation

Aufgrund der Gebührennachkalkulation Abwasser 2018 ergeben sich folgende kostendeckende Gebühren:

1. Abwassergebühren 2,10 €/cbm (Vorjahr: 1,92 €/cbm)
2. Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen 47,88 €/cbm (Vorjahr: 55,01 €/cbm)
3. Gebühr für die Abfuhr von Fäkalschlamm aus abflusslosen Sammelgruben 33,99 €/cbm (Vorjahr: 40,80 €/cbm).

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung erwirtschaftete im Jahr 2018 insgesamt einen Überschuss in Höhe von 95.343,84 €. Aufgrund des Ergebnisses der Nachkalkulation wurden im Bereich der Abwassergebühren der Gebührenausgleichsrückstellung 175.915,01 € entnommen. Im Bereich der Fäkalschlammgebühren wurden der Gebührenausgleichsrücklage für das Jahr 2018 insgesamt 4.491,03 € entnommen.

Die Entnahme aus der Rückstellung wurde wie folgt verwendet:

Entnahme Rückstellung Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen:	3.636,49 Euro
Entnahme Rückstellung abflusslose Sammelgruben:	<u>854,54 Euro</u>
	4.491,03 Euro

Die Gebührenaussgleichsrückstellung entwickelte sich im Jahr 2018 wie folgt:

Stand am 01.01.2018	200.187,11 Euro
Abzgl. Entnahme Rückstellung	180.406,04 Euro
Stand am 31.12.2018 (Überdeckung):	<u>19.781,07 Euro</u>

### III. Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung:

Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung konnte ein Gewinn von **202.500,00 €** erzielt werden.

#### Bilanz:

Die Bilanzstruktur stellt sich folgendermaßen dar:

	2018 T€	2017 T€	2018 In % BS	2017 In % BS
<b>Aktiva</b>				
Anlagevermögen	6.819	5.774	87,1	86,4
Umlaufvermögen	1.010	910	12,9	13,6
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-	-	-
Summe Aktiva	7.829	6.684	100,0	100,0
<b>Passiva</b>				
Eigenkapital	7.483	6.255	95,6	93,6
Empfangene Ertragszuschüsse	-	-	-	-
Rückstellungen	252	280	3,2	4,2
Verbindlichkeiten	94	149	1,2	2,2
Summe Passiva	7.829	6.684	100,0	100,0

Die Bilanzsumme hat sich um 1.145 T€ erhöht. Die Rückstellungen verringerten sich aufgrund der Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrückstellung.

Fremdmittel wurden nicht in Anspruch genommen.

#### Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Ertragslage stellt sich folgendermaßen dar:

	2018 T€	2017 T€	Veränderung T€	Veränderung %
Betriebliche Erträge	925	792	133	16,8
Betriebliche Aufwendungen	723	588	135	23
Betriebsergebnis	202	204	-2	-1
Finanzergebnis	1	2	-1	-50
Neutrales Ergebnis	-	-	0	0
Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit	203	206	-3	-1,5
Steuern	-	-	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>203</b>	<b>206</b>	<b>-3</b>	<b>-1,5</b>

Die Erträge erhöhten aufgrund der Entnahmen aus der Rückstellung Gebührenüberdeckung sowie des höheren Gebührenanteils der Gemeinde (insgesamt 59 T€ gegenüber 2017).

#### Gebührennachkalkulation

Aufgrund der Gebührennachkalkulation Niederschlagswasser 2018 ergibt sich eine kostendeckende Gebühr von 0,29 €/m<sup>2</sup> gebührenrelevante Fläche.

Der Betriebszweig Niederschlagswasserbeseitigung erwirtschaftete im Jahr 2018 insgesamt einen Überschuss in Höhe von 202.500,00 €. Aufgrund des Ergebnisses der Nachkalkulation wurden im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren der Gebührenausgleichsrückstellung 30.495,98 € entnommen.

#### **IV. Schlussbemerkung und Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers:**

Der Wirtschaftsprüfer kommt zu folgender Schlussbemerkung (vgl. Seite 26 ff. des Prüfberichtes):

##### **Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

Wir haben den Jahresabschluss der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser, Bad Zwischenahn - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Gemeindewerke Bad Zwischenahn für Wasser und Abwasser, Bad Zwischenahn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage [...]
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Niedersachsen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Der vollständige Bestätigungsvermerk kann dem Prüfungsbericht entnommen werden (vgl. Seite 26 ff.).

Das Rechnungsprüfungsamt beim Landkreis Ammerland hat am 08.10.2019 den Feststellungsvermerk erteilt.

**Externe Anlagen:** Prüfungsbericht 2018 der CONSAT Treuhand GmbH, Oldenburg